



Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

So lautet die Jahreslosung 2024 aus dem 1. Brief des Paulus an die Korinther. Eine spannende Jahreslosung. Eine zeitgemäße Jahreslosung, die uns mahnt, die uns einlädt, die uns anspornt, das zu tun, wonach sich so viele Millionen Menschen in unserer Welt sehen und worum sie beten.

Das ist eine große Herausforderung. Mancher Mensch wird manchem Menschen eine große Herausforderung im Hinblick auf diese Liebe. Und manches Mal muss man auch über seinen eigenen Schatten springen, wenn einem der andere nicht wirklich sympathisch ist. Das gilt im Kleinen wie im Großen. Und wir haben vor allem das Große immer wieder im Blick. Was bedeutet die Jahreslosung im Hinblick auf die großen Konflikte, die es in dieser Welt gibt? Was bedeutet es im Umgang mit Menschen, die in unserem Land Schutz suchen? Was bedeutet das im Umgang mit Waffen? Was bedeutet das im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen? Was bedeutet das im Umgang mit der Schöpfung Gottes, deren Teil wir sind? Was bedeutet das für all die Wahlen, die in diesem Jahr anstehen? Werden da die Wählerinnen und Wähler von der Liebe getrieben sein oder vielleicht von etwas ganz anderem,

ANgeDACHT



z.B. der geschürten Angst oder einfach der Enttäuschung?

Ich spüre, wie mir manches Mal die Liebe schwerfällt, weil mir meine Vernunft etwas anderes sagt. Und ich glaube, dass genau darin eine große Herausforderung liegt, beides miteinander zusammenzubringen, damit am Ende die Liebe nicht blind macht.

Ich wünsche Euch allen von Herzen ein gesegnetes neues Jahr, ein Jahr, in dem die

Liebe in Euch und durch Euch wirken möge. Und diese Liebe kann möglich werden, weil wir alle von einem und dem gleichen geliebt werden: Vom dreieinigen Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist. Lasst uns einfach die Liebe geschehen.

Euer Pfarrer Martin Dubberke



GOTTESDIENSTE

Hier kommen Sie zu unseren Terminen



- 14.1. 9:00 **Gottesdienst** – Markuskirche Fachant
mit Prädikantin Elisabeth Thewes & KMD Ricarda Brose
- 14.1. 10:30 **Gottesdienst** – Johanneskirche Partenkirchen
mit Prädikantin Elisabeth Thewes & KMD Ricarda Brose
- 17.1. 18:00 **Examensgottesdienst** – Johanneskirche Partenkirchen
mit Vikarin Regina Ober & KMD Wilko Ossoba-Lochner

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- 10.1. 14:00 **Bewegen & Segen** – Johanneskirche Partenkirchen
mit Pfrn. Uli Wilhelm
- 11.1. 14:30 **Ökumenischer Seniorenkreis Burgrain** – Friedenskirche Burgrain
mit Susi Ehrhard

Tanzen & Segen
Kreistänze aus aller Welt

Bewegen Sie sich gerne zu Musik?

Wir laden Sie/euch auch im neuen Jahr herzlich zu meditativen und anderen Kreistänzen ein.

Wir bewegen uns rhythmisch und mit einfachen Tanzschritten zu Musik und Texten, die uns berühren.

Kommen Sie/kommt bitte ohne Anmeldung zu einem oder mehreren Terminen.

Bitte bringen Sie/bringt geeignete Schuhe und etwas zu trinken mit. Eine Spende wird erbeten.

Rückfragen bitte an:
reulein@inizio3.de.

Termine 2024, samstags
(jeden 2. Samstag im Monat)

- 13. Januar
- 10. Februar
- 9. März

Uhrzeit: 15 - 16.30 Uhr
mit einer kleinen Pause

Ort: Christuskirche Garmisch
St. Martin Str. 50

... zur Entspannung, zur Freude und zum Schöpfen heuer Kraft



Haben Sie nicht mehr benötigte Krücken, einen Rollator oder einen Rollstuhl zu Hause? Für ein ukrainisches Krankenhaus sammeln wir derzeit gut erhaltene Hilfsmittel dieser Art. Bitte ggf. in der Johanneskirche oder in der Christuskirche abgeben.

Vielen Dank! Pfrn. Uli Wilhelm und der Ukrainisch-Deutsche Friedenskreis Ga-Pa



Energiesparen im Winter

Um nachhaltige Wärme im Januar zu fördern, stelle die Heizung etwas niedriger ein und setze stattdessen auf warme Kleidung und Decken. Dies trägt nicht nur zur Energieeinsparung bei, sondern reduziert auch die Umweltbelastung.



Billi Bierling, Mein Leben mit den 8000ern

Ein Blick hinter die Kulissen des Höhenbergsteigens

Donnerstag, 18. Januar 2024, 19 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Partenkirchen

Der Vortrag gibt Einblicke in die Anfänge und Entwicklung des Höhenbergsteigens in Nepal, die Entstehung der Himalayan Database sowie die Recherchen der berühmten Chronistin Elizabeth Hawley bis heute und wie Billi und ihr Team diese Aufgabe meistern. Auch die Entwicklung der Sherpas von ihrer Rolle als „Bedienstete“ zu hochkarätigen Bergführern und Bergsteigerikonen wird aufgezeigt.

Humanitäre Aspekte, etwa der Kriseneinsatz nach dem Erdbeben 2015 in Nepal, fließen mit ein. Der Eintritt ist **frei!** Wir freuen uns über Spenden.

Die Nation ist keine Erfindung Gottes

In seiner Neujahrspredigt in der Münchner St. Matthäuskirche hat der bayrische evangelische Landesbischof Christian Kopp die Liebe Gottes und den Respekt für jeden Menschen betont, „wie auch immer jemand aussieht, wie sie spricht, wie er denkt“. Doch in den politischen Auseinandersetzungen um Migration und abgehängte Personen hätte in vielen Ländern der Erde der Nationalismus „gerade wieder richtig Aufwind“. Wenn in diesem Jahr das Europaparlament neu gewählt wird, sollte berücksichtigt werden, dass die Nation „keine Erfindung Gottes“, sondern eine menschliche Erfindung sei, so Kopp.

Kopp predigte über die Jahreslosung für 2024, einen Satz aus dem Neuen Testament der Bibel: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Brief des Paulus an die Korinther, Kapitel 16, Vers 14). Dieser Satz habe ihn sofort an den Beatles-Song „All you need is love“ erinnert. 2024 – ein Jahr lang Liebe, „ach, das wäre schön“, sagte Kopp. Leider erlebten wir jeden Tag auch viel Lieblosigkeit und Hass, im persönlichen Leben und im Weltgeschehen. Doch Hass und Gewalt seien nicht einfach da, sondern würden gemacht. Gegen Hass und Gewalt helfe nur die Liebe. Die Liebe Gottes, die jeden Menschen umhülle, und die Liebe zum Nächsten. Wichtig seien dafür die Liebe zu sich selbst, der „Respekt und die Achtung vor meinen Haltungen“. Denn, so Kopp: „Ohne den liebevollen Umgang mit mir selbst gibt es auch wenig liebevollen Umgang mit anderen.“

Es sei nie zu spät, mit der Liebe anzufangen. Darum, so der Landesbischof, könnte ein guter Neujahrsvorsatz sein: Alles in Liebe!

Johannes Minkus, Pressesprecher





MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

in der Ukraine und überall auf der Welt
Infos - Kerzen - Texte - Stille - Musik
jeden Mittwoch ab 18.00
am Richard-Strauss Platz
Veranstalter:

Aktionsbündnis: Mahnwache für den Frieden
Geflüchtete aus der Ukraine,
Friedenskreis Garmisch-Partenkirchen,
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Garmisch-Partenkirchen



Unser Seelsorge-Notruf
0170-245 6565



WOCHENSPRUCH

Welche
der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

Römer 8,14

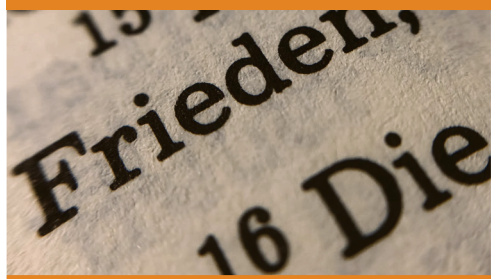
KOLLEKTEN & SPENDEN

Unser
Spendenkonto:
Sparkasse Oberland
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004
BIC: BYLADEM1WHM

Der Klingelbeutel ist für unsere Gemeinde.
Die Kollekte am Ausgang ist am 6.1. für die
Weltmission und am 7.1. für Taizé bestimmt.

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der
vergangenen Woche in Höhe von 918,25 Euro.

BITTE UM FRIEDEN



Es gibt keinen Weg zum Frieden auf
dem Weg der Sicherheit. Denn Friede
muss gewagt werden.

Dietrich Bonhoeffer



PFARRAMT

Öffnungszeiten

Mo	09:00 - 12:00
Di	09:00 - 12:00
Mi	09:00 - 12:00
Fr	09:00 - 12:00

KONTAKT

- ☎ 08821/95230
- ✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de
- 🌐 www.gapa-evangelisch.de
- 📍 Hindenburgstr. 39a
82467 Garmisch - Partenkirchen

